

Marktgemeinde Asperhofen

Verhandlungsschrift

über die Sitzung des Gemeinderates

am Donnerstag, den 24.06.2021 im Sitzungssaal des Gemeindezentrums in Asperhofen.

Beginn: 19:02 Uhr Ende: 20:42 Uhr

Die Einladung erfolgte am 18.06.2021 durch E-Mail.

Anwesend waren:

Vorsitzende:	1.	Bgm. ⁱⁿ Katharina Wolk
Vizebürgermeister	2.	Vizebgm. Mag.(FH) Harald Lechner
Mitglieder des Gemeindevorstandes:	3.	GGR Christina Steinböck
	4.	GGR Kerstin Gugrel ab 19:32 Uhr (TOP 10)
	5.	GGR Christian Triethaler ab 19:20 Uhr (TOP 7)
	6.	GGR Franz Zöllner
	7.	GGR Michael Damisch
	8.	GGR Josef Ecker
Mitglieder	9.	GR Christine Erasmus
	10.	GR Reinhard Steinböck
	11.	GR Anton Eichinger
	12.	GR Rosemarie Höfer
	13.	GR Josef Sprengnagel
	14.	GR Robert Schnopp
	15.	GR Josef Resch
	16.	GR Josef Noll
	17.	GR Reinhard Buchinger
	18.	GR Richard Teiretzbacher
	19.	GR Christian Schwarz
	20.	GR Richard Geisler
	21.	GR Josef Heidenbauer

Schriftführer: Melanie Irschik

entschuldigt abwesend waren:

Weiters anwesend: Kristina Veraszto (NÖN), Birgit Bauer, Simon Resch, Walter Resch, Elisabeth Schnopp, Josef Ehn, Franz Zeller, Antonia Benesch

Die Sitzung war beschlussfähig und öffentlich

Tagesordnung :
Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 30.03.2021
3. Grundstücksangelegenheiten
4. Ansuchen Sondernutzung Straßengrund
5. Pfingstsammlung
6. Auftragsvergabe Infrastruktur Haghöfen
7. Auftragsvergabe Volksschule
8. Annahmeerklärung Investitionszuschüsse KPC
9. Finanzierung Projekt Schulweg
10. Auftragsvergaben Freiraumgestaltung
11. Raumordnung
12. Subventionen Feuerwehren

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Bgmⁱⁿ. begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Anwesenheitsverhältnis:	19/2
ab TOP 7	20/1
ab TOP 10	21/0

Dringlichkeitsantrag Bgm. Katharina Wolk: (Anlage A)

Bgm. Wolk brachte am 24.06.2021 einen Antrag mit der Bezeichnung: Dringlichkeitsantrag gem. § 46/3 NÖGO bei der Gemeinde ein. In diesem Antrag ersucht sie um Aufnahme des Tagesordnungspunkts:

- Bausperre Grünlandflächen

in die Gemeinderatssitzung:

Antrag Bgmⁱⁿ Wolk:

Der Gemeinderat möge die Dringlichkeit zuerkennen und den Antrag in die Tagesordnung aufnehmen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen

Abstimmung:

einstimmig

Die Vorsitzende nimmt den Dringlichkeitsantrag unter TOP 12 in die Tagesordnung auf. Alle nachfolgenden Punkte werden entsprechend nachgereiht.

Dringlichkeitsantrag Vzbgm. Lechner: (Anlage B)

Vzbgm. Lechner brachte am 24.06.2021 einen Antrag mit der Bezeichnung: Dringlichkeitsantrag gem. § 46/3 NÖGO bei der Gemeinde ein. In diesem Antrag ersucht er um Aufnahme des Tagesordnungspunkts:

- Grundstücksangelegenheiten,
- in die Gemeinderatssitzung:

<u>Antrag Bgmⁱⁿ Wolk:</u>	Der Gemeinderat möge die Dringlichkeit zuerkennen und den Antrag in die Tagesordnung aufnehmen.
<u>Beschluss:</u>	Der Antrag wird angenommen
<u>Abstimmung:</u>	einstimmig

Die Vorsitzende nimmt den Dringlichkeitsantrag unter TOP 3c und 3d in die Tagesordnung auf.

Dringlichkeitsantrag GR Steinböck R.: (Anlage C)

GR Reinhard Steinböck brachte am 24.06.2021 einen Antrag mit der Bezeichnung: Dringlichkeitsantrag gem. § 46/3 NÖGO bei der Gemeinde ein. In diesem Antrag ersucht er um Aufnahme des Tagesordnungspunkts:

- Sanierung Pumpstationen
- in die Gemeinderatssitzung:

<u>Antrag Bgmⁱⁿ Wolk:</u>	Der Gemeinderat möge die Dringlichkeit zuerkennen und den Antrag in die Tagesordnung aufnehmen.
<u>Beschluss:</u>	Der Antrag wird angenommen
<u>Abstimmung:</u>	einstimmig

Die Vorsitzende nimmt den Dringlichkeitsantrag als TOP 14 in die Tagesordnung auf.

Es ergibt sich daher folgende Tagesordnung:

Tagesordnung :**Öffentliche Sitzung**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 30.03.2021
3. Grundstücksangelegenheiten
4. Ansuchen Sondernutzung Straßengrund
5. Pfingstsammlung
6. Auftragsvergabe Infrastruktur Haghöfen
7. Auftragsvergabe Volksschule
8. Annahmeerklärung Investitionszuschüsse KPC
9. Finanzierung Projekt Schulweg
10. Auftragsvergaben Freiraumgestaltung
11. Raumordnung
12. Bausperre Grünlandflächen
13. Subventionen Feuerwehren
14. Sanierung Pumpstationen

TOP 2: Genehmigung des Protokolls

Gegen das Protokoll der letzten Sitzung wurden keine Einwände erhoben und gilt somit als genehmigt.

Das Protokoll wird von den namhaftgemachten Personen unterfertigt

TOP 03: Grundstücksangelegenheiten

- a) Frau Christina Schmatz hat die Gst. Nr. 628 und Nr. 629, KG Asperhofen ordnungsgemäß parzelliert. Für das neu entstandene Gst. Nr. 629/6 wurde bereits ein Kaufvertrag unterzeichnet.

Die Gemeinde muss nun aufgrund des eingetragenen Vorkaufsrechtes dem Verkauf an Herrn Rupert Hackl unter ausdrücklicher Mitübertragung und Aufrechterhaltung des Vorkaufsrechtes zustimmen.

Antrag Bgmin Wolk: Der Gemeinderat möge dem Verkauf des Gst. Nr. 629/6, KG Asperhofen an Hrn. Hackl unter Mitübertragung und Aufrechterhaltung des Vorkaufsrechtes zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmung: einstimmig

- b) Herr Michael van Muysen hat das Gst. Nr. 213, KG Wimmersdorf ordnungsgemäß parzelliert. Im Teilungsbescheid wurde er verpflichtet die Trennstücke 1 und 4 lastenfrei an das öffentliche Gut abzutreten. Hierzu ist es erforderlich, dass die Gemeinde der Löschung des eingetragenen Vorkaufrechtes für das Gst. Nr. 213 (Trennstück 1 + 4) zustimmt. Für den restlichen Teil des Grundstückes bleibt das Vorkaufsrecht aufrecht.

Antrag Bgmⁱⁿ Wolk: Der Gemeinderat möge der Löschung des eingetragenen Vorkaufsrechtes für das Gst. 213 (Trennstück 1 und 4) unter ausdrücklicher Aufrechterhaltung des Vorkaufsrechtes für den restlichen Teil des Grundstückes, zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmung: einstimmig

- c) Herr Michael van Muysen hat das Gst. Nr. 213, KG Wimmersdorf, inkl. der angrenzenden Grundstücke, ordnungsgemäß parzelliert. Für das neu entstandene Gst. Nr. 213 wurde bereits ein Kaufvertrag unterzeichnet. Die Gemeinde muss nun aufgrund des eingetragenen Vorkaufsrechtes dem Verkauf an die Fa. MWM 57 Immobilien Projekt GmbH unter ausdrücklicher Mitübertragung und Aufrechterhaltung des Vorkaufsrechtes zustimmen.

Antrag Bgmⁱⁿ Wolk: Der Gemeinderat möge dem Verkauf des Gst. Nr. 213, KG Wimmersdorf an die Fa. MWM 57 Immobilien Projekt GmbH unter Mitübertragung und Aufrechterhaltung des Vorkaufsrechtes zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmung: einstimmig

- d) Frau Christina Schmatz hat die Gst. Nr. 628 und Nr. 629, KG Asperhofen ordnungsgemäß parzelliert. Für die neu entstandenen Gst. Nr. 628/5 und Nr. 628/6 wurde bereits ein Kaufvertrag unterzeichnet.

Die Gemeinde muss nun aufgrund des eingetragenen Vorkaufsrechtes dem Verkauf an Fr. Natascha Bachinger und Hrn. Philipp Ratheyser unter ausdrücklicher Mitübertragung und Aufrechterhaltung des Vorkaufsrechtes zustimmen.

Antrag Bgmin Wolk: Der Gemeinderat möge dem Verkauf der Gst. Nr. 628/5 und Nr. 628/6, KG Asperhofen an Fr. Bachinger und Hrn. Ratheyser unter Mitübertragung und Aufrechterhaltung des Vorkaufsrechtes zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmung: einstimmig

TOP 04: Ansuchen Sondernutzung Straßengrund

GR Reinhard Steinböck nimmt an diesem TOP nicht teil.

Hr. Reinhard Steinböck hat mit Schreiben vom 02.06.2021 um Genehmigung zur Nutzung von Gemeindestraßengrund in Dörfl, Teichweg, Grundstück Nr. 87 für die Errichtung bzw. den Einbau einer Nahwärmeversorgung für die Objekte auf Grundstück Nr. 91 (Teichweg 2) und Nr. 93 (Teichweg 4) angesucht. Hierzu ist ein Sondernutzungsvertrag erforderlich. (Beilage D).

Antrag Bgmⁱⁿ Wolk: Der Gemeinderat möge Hrn. Reinhard Steinböck die Genehmigung zur Sondernutzung von Gemeindestraßengrund (Teichweg, KG Dörfl) lt. Vertrag erteilen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmung: einstimmig

TOP 05: Pfingstsammlung

Die BH St. Pölten bittet die Gemeinde wieder um Unterstützung bei der Durchführung der Pfingstsammlung 2021.

Wie bereits in den letzten Jahren soll diese Sammlung mit € 100,- von der Gemeinde unterstützt werden.

Die Unterstützung ist im Budget vorgesehen.

HH-Stelle: 1/429-768	verfügbarer Betrag: € 100,00
-------------------------	---------------------------------

Antrag Bgmⁱⁿ Wolk: Der Gemeinderat möge die Pfingstsammlung mit € 100,00 unterstützen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmung: einstimmig

TOP 06: Auftragsvergabe Infrastruktur Haghöfen

Für die neu parzellierten Liegenschaften am Gst. Nr. 136, KG Siegersdorf (Haghöfen) ist die Herstellung der ABA und WVA Hausanschlüsse, sowie die Befestigung einer Zufahrtsstraße erforderlich. Folgende Angebote wurden eingeholt: Beilage E
Leistungszeitraum der Arbeiten: Juli 2021

Firma	Angebotssumme geprüft exkl. Ust	Angebotssumme geprüft inkl. Ust
Szabo Josef, 3041 Grabensee	€ 39.025,00	€ 46.830,00
Gnant GmbH, 3041 Wimmersdorf	€ 43.075,00	€ 51.690,00
WDS Bau Altenmarkt im Thale	€ 30.137,00 ohne Straßenbau	€36.164,40 ohne Straßenbau
Rauner Petzenkirchen	€ 41.677,26	€ 50.012,72

Im Angebot der Firma WDS Bau ist die Position Straßenbau nicht angeboten

Im Angebot der Firma Gnant wurde der Straßenbau für 250m² angeboten

Im Angebot der Firma Szabo wurde der Straßenbau für 250m² angeboten

Im Angebot der Firma Rauner wurde der Straßenbau für 725m² angeboten

Firma Rauner hat die günstigsten Preise/m² für die Errichtung der Zufahrtsstraße.
Die Baustelleneinrichtung und sonstige Allgemeinkosten sind im Angebot der Firma Rauner bereits enthalten.

Seitens des Gemeinderates wird empfohlen, ein Pönale vertraglich sicherzustellen, damit die Arbeiten bis spätestens 31.08.2021 fertiggestellt werden.

Antrag Bgmⁱⁿ Wolk:

Der Gemeinderat möge mit den Arbeiten für die Herstellung von 5 Hausanschlüssen der ABA und WVA, sowie die Befestigung der Zufahrtsstraße, die Firma Rauner zu einer Angebotssumme von € 41.677,26 exkl. Ust, das sind € 50.012,72 inkl. Ust. beauftragen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen

Abstimmung:

mehrstimmig

1 x Gegenstimme (GR Resch)

TOP 07: Auftragsvergabe Volksschule

Für die Außenbeschriftung wurde bei der Firma Außenwerbung 3 JWL eU ein Angebot eingeholt. Dieses beläuft sich auf € 2.425,00 exkl. Ust, das sind € 2.910,00 inkl. Ust.

Antrag Bgmⁱⁿ Wolk:

Der Gemeinderat möge für die Außenbeschriftung der Volksschule die Firma Außenwerbung zu einem Angebotspreis von € 2.910,00 inkl. Ust beauftragen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen

Abstimmung:

einstimmig

TOP 08: Annahmeerklärung Investitionszuschüsse KPC

- a) Für die PV-Anlage bei der neuen Volksschule wurde bei der Kommunalkredit Public Consulting GmbH um Förderung angesucht. Das Förderansuchen wurde positiv abgeschlossen und es wurde der Marktgemeinde Asperhofen eine Förderung, abhängig von der Größe (17 kWp) der installierten PV-Anlage, in Höhe von € 6.375,00 zugesichert. Der Vertrag wurde von Hrn. Zawichowski von der Elsbeere Wienerwald, geprüft und für in Ordnung befunden. Zur Annahme des Fördervertrages ist die Annahmeerklärung mit der KPC abzuschließen.

Antrag Bgmⁱⁿ Wolk: Der Gemeinderat möge den Fördervertrag mit der KPC annehmen und die Annahmeerklärung unterfertigen.
Beschluss: Der Antrag wird angenommen
Abstimmung: einstimmig

- b) Für die Errichtung der neuen Volksschule in energieeffizienter Bauweise wurde bei der Kommunalkredit Public Consulting GmbH um Förderung angesucht. Das Förderansuchen wurde positiv abgeschlossen und es wurde der Marktgemeinde Asperhofen eine Förderung in Höhe von € 32.985,00 zugesichert. Zur Annahme des Fördervertrages ist die Annahmeerklärung mit der KPC abzuschließen.

Antrag Bgmⁱⁿ Wolk: Der Gemeinderat möge den Fördervertrag mit der KPC annehmen und die Annahmeerklärung unterfertigen.
Beschluss: Der Antrag wird angenommen
Abstimmung: einstimmig

TOP 09: Finanzierung Projekt Schulweg

Für das Projekt Schulweg-Freiraum wurde vom Finanzausschuss die Finanzierung der nach Förderungen verbleibenden Kosten über die Landesfinanzsonderaktion des Landes NÖ empfohlen. Die Förderung besteht aus der Gewährung eines Zinsenzuschusses von höchstens 3% p.a. für bei Kreditinstituten aufgenommene Darlehen über einen Zeitraum von max. 20 Jahren. Bei Kreditfinanzierung darf die Zuzahlung des Kredites erst nach Beschlussfassung der Förderung erfolgen. Das Projekt Schulweg wird im Nachtragsvoranschlag dargestellt.
 Projektübersicht:

Voraussichtliche Gesamtkosten des Projektes: € 463.878,88 incl. MwSt.

Es gibt für das Projekt verschiedenste Fördermöglichkeiten, da nicht alle Positionen in jeder Förderung förderwürdig sind, wird um folgende Förderungen für die einzelnen Bereiche angesucht:

Geplante Fördermöglichkeiten:

Leaderförderung	60 %
Natur im Garten Förderung	30 %
Raumordnungsförderung RU3	10 %
Landesfinanzsonderaktion	Darlehensförderung

Die Projektkosten für die Marktgemeinde Asperhofen abzüglich der geplanten Förderung ergeben rund € 170.000,-
Zum derzeitigen Stand besteht im Projekt Volksschule aufgrund bereits erhaltener Förderungen und zugeführter Eigenmittel im Jahr 2018/2019 eine Darlehensreserve von € 388.384,94.

Um die Gemeinde nicht mit einem zusätzlichen Darlehen für das Projekt Schulweg zu belasten, ist angedacht die Darlehensreserve aus dem Projekt Volksschule dem Projekt Schulweg zuzuführen. Der Verwendungszweck beim variabel verzinsten Darlehen wird daher von Finanzierung Neubau Volksschule auf Finanzierung Neubau Volksschule/Schulweg erweitert.

Antrag Bgmⁱⁿ Wolk: Der Gemeinderat möge die Förderfinanzierung für das Projekt Schulweg beschließen.
Beschluss: Der Antrag wird angenommen
Abstimmung: einstimmig

TOP 10: Auftragsvergaben Freiraumgestaltung

Für die Freiraumgestaltung im Bereich der alten Volksschule wurden durch das Planerteam Winkler-Frank die Arbeiten ausgeschrieben.

Die Angebote wurden von Herrn Frank geprüft und der Leaderregion Elsbeere zur Überprüfung auf Förderfähigkeit vorgelegt. Das Projekt wird in der Sitzung (Umlaufbeschluss) der Leaderregion Elsbeere am 15.06.2021 zur Beschlussfassung für die Förderung vorgelegt.

Folgende Beauftragungen werden abhängig von einer positiven Förderzusage der Leaderregion Elsbeere gefasst:

Es ergehen folgende Vergabevorschläge an den Gemeinderat: Beilage F

a) Zimmererarbeiten:

Firma	Angebotssumme geprüft exkl. Ust	Angebotssumme geprüft inkl. Ust
Stefan Wallner GmbH	€ 20.043,55	€ 24.052,26
Petrovic GmbH	€ 21.525,30	€ 25.830,36
MHB Holz und Bau GmbH	€ 22.679,32	€ 27.215,18

Antrag Bgmⁱⁿ Wolk: Der Gemeinderat möge für die Zimmererarbeiten die Stefan Wallner Bau GmbH, 3041 Asperhofen, zu einer Angebotssumme von € 20.043,55 exkl. Ust, das sind € 24.052,26 inkl. Ust. beauftragen.
Beschluss: Der Antrag wird angenommen
Abstimmung: einstimmig

b) Elektro-Demontage:

Firma	Angebotssumme geprüft exkl. Ust	Angebotssumme geprüft inkl. Ust
RLH Tulln-Neulengbach eGen	€ 4.200,00	€ 5.040,00
Schmied&Fellmann GmbH	€ 5.083,00	€ 6.099,60

Antrag Bgmⁱⁿ Wolk:

Der Gemeinderat möge für die Demontage der Elektrik die Fa. RLH Neulengbach, 3040 Neulengbach, zu einer Angebotssumme von € 4.200,00 exkl. Ust, das sind € 5.040,00 inkl. Ust. beauftragen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen

Abstimmung:

einstimmig

c) HKLS-Demontage:

Firma	Angebotssumme geprüft exkl. Ust	Angebotssumme geprüft inkl. Ust
Reinhard Rohacek	€ 3.325,00	€ 3.990,00
Kugler GmbH	€ 3.710,00	€ 4.452,00

Antrag Bgmⁱⁿ Wolk:

Der Gemeinderat möge für die HKLS-Demontage die Fa. Reinhard Rohacek Installationen, 3041 Asperhofen, zu einer Angebotssumme von € 3.325,00 exkl. Ust, das sind € 3.990,00 inkl. Ust. beauftragen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen

Abstimmung:

einstimmig

d) HKLS-Platzgestaltung:

Firma	Angebotssumme geprüft exkl. Ust	Angebotssumme geprüft inkl. Ust
Reinhard Rohacek	€ 5.989,00	€ 7.186,80
Kugler GmbH	€ 7.039,00	€ 8.446,80

Antrag Bgmⁱⁿ Wolk:

Der Gemeinderat möge für die HKLS-Platzgestaltung die Fa. Reinhard Rohacek Installationen, 3041 Asperhofen, zu einer Angebotssumme von € 5.989,00 exkl. Ust, das sind € 7.186,80 inkl. Ust. beauftragen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen

Abstimmung:

einstimmig

e) **Wegebeleuchtung:**

Firma	Angebotssumme geprüft exkl. Ust	Angebotssumme geprüft inkl. Ust
Christian Scharf GesmbH	€ 24.047,95	€ 28.857,54
Schmied&Fellmann GmbH	€ 24.682,50	€ 29.619,00
RLH Tulln-Neulengbach eGen	€ 25.334,20	€ 30.401,04

Antrag Bgmⁱⁿ Wolk:

Der Gemeinderat möge für die Errichtung der Wegebeleuchtung die Christian Scharf GesmbH, 3040 Neulengbach, zu einer Angebotssumme von € 24.047,95 exkl. Ust, das sind € 28.857,54 inkl. Ust. beauftragen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen

Abstimmung:

einstimmig

f) **Baumeisterarbeiten:**

Im Angebot enthalten ist ebenfalls die Errichtung der Sitzgelegenheiten. Diese wurde auch im Gewerk Außenanlagen ausgeschrieben. Es gelangen daher nur die restlichen Punkte zur Beschlussfassung.

Firma	Angebotssumme geprüft exkl. Ust	Angebotssumme geprüft inkl. Ust
Szabo Josef GesmbH	€ 30.956,50	€ 37.147,80
Swietelsky AG	€ 58.911,45	€ 70.693,74

Antrag Bgmⁱⁿ Wolk:

Der Gemeinderat möge für die Baumeisterarbeiten die Szabo Josef GesmbH, 3041 Asperhofen, zu einer Angebotssumme von € 30.956,50 exkl. Ust, das sind € 37.147,80 inkl. Ust. beauftragen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen

Abstimmung:

einstimmig

g) Retentionsbecken:

Firma	Angebotssumme geprüft exkl. Ust	Angebotssumme geprüft inkl. Ust
Szabo Josef GesmbH	€ 20.585,82	€ 24.702,98
Swietelsky AG	€ 28.462,79	€ 34.155,35
Porr Bau GmbH	€ 68.926,09	€ 82.711,31

Es besteht die Möglichkeit, dass ein größeres Retentionsbecken (zB für die Gartenbewässerung) errichtet wird. Für ca. 10 m³ mehr würden sich die Kosten auf zusätzlich ca. € 1.000,00 exkl. Ust belaufen.

Der Gemeinderat befürwortet die Errichtung eines größeren Retentionsbeckens

Antrag Bgmⁱⁿ Wolk:

Der Gemeinderat möge für die Errichtung des Retentionsbeckens (größere Variante) die Szabo Josef GesmbH, 3041 Asperhofen, zu einer Angebotssumme von € 20.585,82 exkl. Ust, das sind € 24.702,98 inkl. Ust. (Beträge ohne Beckenvergrößerung) beauftragen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen

Abstimmung:

einstimmig

h) Außenanlagen

Firma	Angebotssumme geprüft exkl. Ust	Angebotssumme geprüft inkl. Ust
Porr Bau GmbH	€ 68.435,03	€ 82.122,04
Swietelsky GmbH	€ 74.171,22	€ 89.005,46

Antrag Bgmⁱⁿ Wolk:

Der Gemeinderat möge für die Außenanlagen die Fa. Porr Bau GmbH, 3500 Krems/Donau, zu einer Angebotssumme von € 68.435,03 exkl. Ust, das sind € 82.122,04 inkl. Ust. beauftragen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen

Abstimmung:

einstimmig

i) Teilabbrucharbeiten alte VS

Firma	Angebotssumme geprüft exkl. Ust	Angebotssumme geprüft inkl. Ust
Gnant GmbH	€ 76.355,49	€ 91.626,59
Stefan Wallner GmbH	€ 78.743,60	€ 94.492,32
Hans Zöchling GmbH	€ 96.674,00	€ 116.008,80

Antrag Bgmⁱⁿ Wolk:

Der Gemeinderat möge für die Abbrucharbeiten die Fa. Gnant GmbH, 3041 Asperhofen, zu einer Angebotssumme von € 76.355,49 exkl. Ust, das sind € 91.626,59 inkl. Ust. beauftragen.

Beschluss:

Abstimmung:

Der Antrag wird angenommen

mehrstimmig

1 x Stimmenthaltung (GR Teiretzbacher)

j) Rasen

Firma	Angebotssumme geprüft inkl. Ust
Fa. Heinzl's Heitzelmännchen	€ 5.993,55
Fa. Kramer&Kramer	€ 6.745,20
Fa. Anton Starkl	€ 9.849,97

Antrag Bgmⁱⁿ Wolk:

Der Gemeinderat möge für den Rasen die Fa. Heinzl's Heitzelmännchen, zu einer Angebotssumme von € 5.993,55 inkl. Ust. beauftragen.

Beschluss:

Abstimmung:

Der Antrag wird angenommen

einstimmig

k) Bepflanzung

Firma	Angebotssumme geprüft inkl. Ust
Fa. Anton Starkl	€ 7.612,01
Fa. Kramer&Kramer	€ 10.609,05

Antrag Bgmⁱⁿ Wolk:

Der Gemeinderat möge für die Bepflanzung die Fa. Anton Starkl, zu einer Angebotssumme von € 7.612,01 inkl. Ust. beauftragen.

Beschluss:

Abstimmung:

Der Antrag wird angenommen

einstimmig

d) Spielgeräte

Firma	Angebotssumme geprüft inkl. Ust
Fa. Penz	€ 12.000,00
Fa. Spielort	€ 15.126,00
Fa. Moser	€ 18.999,60

Antrag Bgmⁱⁿ Wolk:

Der Gemeinderat möge für die Spielgeräte die Fa. Penz, zu einer Angebotssumme von € 12.000,00 inkl. Ust. beauftragen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen

Abstimmung:

einstimmig

m) Bänke (5 Bänke, 1 Tisch)

Firma	Angebotssumme geprüft inkl. Ust
Fa. Stausberg	€ 5.250,00
Fa. Nusser	€ 5.664,40
Fa. Jansch	€ 5.683,20

Antrag Bgmⁱⁿ Wolk:

Der Gemeinderat möge für die Bänke die Fa. Stausberg, zu einer Angebotssumme von € 5.250,00 inkl. Ust. beauftragen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen

Abstimmung:

einstimmig

n) Zaun Nord und Süd

Firma	Angebotssumme geprüft inkl. Ust
Fa. Penz	€ 15.333,60 Davon: € 13.087,20 für Zaun Nord € 2.246,40 für Zaun Süd
Fa. MHB	€ 30.423,60 Davon: € 25.680,00 für Zaun Nord € 4.743,60 für Zaun Süd

Antrag Bgmⁱⁿ Wolk:

Der Gemeinderat möge für die Errichtung des Zaunes Nord und Süd die Fa. Penz, zu einer Angebotssumme von gesamt € 15.333,60 inkl. Ust. beauftragen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen

Abstimmung:

einstimmig

o) Örtliche Bauaufsicht

Das Planerteam Winkler-Frank hat für die statische Berechnung, die örtliche Bauaufsicht sowie die Baustellenkoordination ein Angebot in Höhe von € 41.400,00 inkl. Ust. gelegt.

<u>Antrag Bgmⁱⁿ Wolk:</u>	Der Gemeinderat möge für die ÖBA, die statischen Berechnungen sowie die Baustellenkoordination das Planer Team FrankPlan Baumanagement Gmbh und Freiraum-Winkler, zu einer Angebotssumme von gesamt € 41.400,00 inkl. Ust. beauftragen.
<u>Beschluss:</u>	Der Antrag wird angenommen
<u>Abstimmung:</u>	einstimmig

TOP 11: Raumordnung

Der Entwurf zur Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogrammes ist in der Zeit von 21.01. – 04.03.2021 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt.

Folgende Änderungen sind gem. Entwurf beabsichtigt:

- 1) Asperhofen, Gartenweg**
 Von Grünland - Land- und Forstwirtschaft in Bauland Wohngebiet 2 WE - Aufschließungszone und in Verkehrsfläche öffentlich: 633/1
 Von Grünland – Land- und Forstwirtschaft in Verkehrsfläche öffentlich: 626/1
 Von Grünland – Grüngürtel in Verkehrsfläche öffentlich: 629
- 2) Wimmersdorf, Nord**
 Von Grünland - Land- und Forstwirtschaft in Bauland Wohngebiet 2 WE – Aufschließungszone, in Verkehrsfläche öffentlich und in Grünland-Grüngürtel: 156, 157
- 3) Siegersdorf Ost**
 Von Grünland - Land- und Forstwirtschaft in Bauland Agrargebiet, in Grünland-Grüngürtel: 788/1
 Von Bauland-Agrargebiet in Grünland-Grüngürtel: 788/1
- 4) Starzing, Nord, Kapelle**
 Von Verkehrsfläche öffentlich in Bauland – Wohngebiet: 259
- 5) Starzing Süd**
 Von Grünland - Land- und Forstwirtschaft in Bauland – Agrargebiet: 141/2
- 6) Grabensee**
 Von Grünland - Land- und Forstwirtschaft in Grünland erhaltenswertes Gebäude: 471
- 7) Asperhofen, Ölmühle**
 Von Grünland - Land- und Forstwirtschaft in Grünland erhaltenswertes Gebäude mit dem Zusatz ohne Wohnnutzung: 255
- 8) Kerschenberg, Gießmühle (aufgrund Gemeindegrenzänderung, derzeit alle noch KG Markersdorf, Gem. Neulengbach)**
 Von „keine Widmung“ in Grünland erhaltenswertes Gebäude Kb1 + Kb2 mit dem Zusatz ohne Wohnnutzung: 191, 192, 206, 207
 Von „keine Widmung“ in Grünland – Land- und Forstwirtschaft: 190, 191, 192, 205, 206, 207

Während der Auflage sind insgesamt 6 Stellungnahmen eingelangt. Die Stellungnahmen wurden unserer Raumplanerin, Fr. DI Sonja Luszczak-Appel, zur weiteren Bearbeitung und Überprüfung weitergeleitet. Folgende Stellungnahmen berücksichtigt bzw. aus folgenden Gründen nicht berücksichtigt (Beilage G1)

- Land NÖ, Gruppe Wasser: Kenntnisnahme – wurde bereits im Zuge der vorliegenden Änderung berücksichtigt
- Land NÖ, Gruppe Straße: Kenntnisnahme – keine relevanten Planungen im Netz der Landesstraßen, welche eine Abstimmung erfordern
- Josef und Cäcilia Ehn: auf den Standorten im Ortsnetrum sowie beim ausgesiedelten Pferdestall bestehen keine Erweiterungsmöglichkeiten, daher ist am angrenzenden Grundstück von Fr. Öllerer ein überdachter Lagerplatz geplant – keine Berücksichtigung, da auf dem Grundstück keine Baulichkeiten, keine Tierhaltung mit erhöhten Emissionen vorhanden sind. Etwaige zukünftige Erweiterungsabsichten sind nicht Gegenstand des Änderungsverfahrens.
- Walter und Lucia Resch: die geplante Umwidmung (Öllerer-Gründe) grenzt direkt an den biologisch bewirtschafteten Betrieb der Familie. Durch Querung der Straße mit den Tieren seien Anrainerproblem vorprogrammiert. Es ist eine Weiterentwicklung des Betriebes geplant. – Empfehlung: Abklärung der aktuellen Emissionssituation durch eine Einholung eines Fachgutachtens.
- Josef Ecker: betrifft die Änderung Starzing-Kapelle; gefordert wird ein Mindestbreite von 6 Metern für das öffentliche Gut, da eine nördlich anschließende Parzelle als BW gewidmet ist und zudem die Durchfahrt von landwirtschaftl. Fahrzeugen erforderlich ist – keine Berücksichtigung, da die Abgrenzung entsprechend der Nutzungsgrenze in der Natur (ausgeprägter Geländesprung) erfolgte. Die kurze Engstelle stellt im konkreten Bereich keine relevante Einschränkung dar, da sich im Anschluss nur eine Baulandparzelle befindet. Die landwirtschaftl. Grundstücke sind über andere, besser geeignete Feldwege im Norden und Westen erreichbar. Eine Verbreiterung der öffentl. Verkehrsfläche ist daher aufgrund des anfallenden Verkehrs nicht erforderlich und zudem aus Sicht der Gemeinde auch wirtschaftlich nur schwer vertretbar.
- Antonia Benesch: mündl. Ansuchen auf Umwidmung wurde nicht berücksichtigt – keine Berücksichtigung, da kein schriftliches Ansuchen eingelangt

Mit Schreiben vom 18.03.2021 langten bei der Gemeinde die Stellungnahme bzw. das Gutachten der Abteilungen Naturschutz (Dr. Haas, Beilage G2) und Raumordnung (DI Cickl, Beilage G3) ein.

Seitens des Naturschutzes besteht kein Einwand gegen die vorgesehenen Änderungen.

Im Gutachten vom Fr. DI Cickl wird Folgendes festgehalten: die beiden Bauländerweiterungen in Asperhofen und Wimmersdorf stellen weitere Planungsschritte zur Realisierung des ÖEK dar. Bei entsprechendem Abstand zum Standort des landwirtschaftl. Betriebes in Asperhofen und gesicherter Verfügbarkeit (Mobilisierungsverträge) bei beiden Punkten bestehen keine Widersprüche zu den fachlichen Vorgaben des NÖ Raumordnungsgesetzes. Die Umwidmungen in Siegersdorf und die beiden in Starzing sind nur geringfügige Erweiterungen, um eine bessere Ausnutzungsmöglichkeit des bestehenden

Baulandes zu erreichen. Sie entsprechen daher den fachlichen Vorgaben des NÖ ROG.

Die Umwidmungen in GEB's (Ölmühle, Gießmühle, Grabensee) erfüllen die Voraussetzungen für die Ausweisung als solche.

Weiters wird vom Land NÖ gefordert, dass für neu gewidmete Bauland-Flächen Mobilisierungsverträge abgeschlossen werden. Dies ist für die neue Bauland-Widmung in Wimmersdorf (Beilage G4) erforderlich.

Der Änderungspunkt 1 (Asperhofen Lampelfeld) wird bis zur weiteren Abklärung der Emissionen hintangestellt.

Entgegen der Auflage ergibt sich daher nur die Änderung, dass der Änderungspunkt 1 nicht beschlossen wird. Sämtliche andere Änderungspunkte sollen, wie im Entwurf dargestellt, beschlossen werden.

Hr. GGR Damisch gibt zu bedenken, dass bei der Umwidmung der Fläche Wimmersdorf Nord es möglicherweise zu Abschwemmungen kommen kann.

GGR Ecker ersucht um Aufnahme folgender Stellungnahme ins Protokoll:

Zu Top 11 (4):

„Vor der Beschlussfassung wurde von der Bürgermeisterin behauptet, dass sie mit den Anrainern gesprochen hat, da dies nicht der Fall ist, ist die Beschlussfassung unter diesem Aspekt zu sehen.“

Abstimmung:

Änderungspunkt 2 (Wimmersdorf Nord):

Antrag Bgmⁱⁿ Wolk: Der Gemeinderat möge die Gst. Nr. 156 und Nr. 157 von Glf in BW-2WE-A, in Vö und in Ggü gem. Auflageentwurf umwidmen und die beiliegende Verordnung (Beilage G5) beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmung: mehrstimmig
8 x Stimmenthaltung (SPÖ – GR Geisler, GR Heidenbauer, FPÖ – GGR Ecker, GR Schwarz, GR Teiretzbacher, GGR Damisch, GR Noll, GR Resch)

Änderungspunkt 3 (Siegersdorf Ost):

Antrag Bgmⁱⁿ Wolk: Der Gemeinderat möge das Gst. Nr. 788/1 von Glf in BA und in Ggü und von BA in Ggü gem. Auflageentwurf umwidmen und die beiliegende Verordnung beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmung: einstimmig

Änderungspunkt 4 (Starzing, Nord, Kapelle):

Antrag Bgmⁱⁿ Wolk: Der Gemeinderat möge das Gst. Nr. 259 von Vö in BW gem. Auflageentwurf umwidmen und die beiliegende Verordnung beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmung:

mehrstimmig

8 x Stimmenthaltung (GR Geisler, FPÖ –GGR Ecker,
GR Schwarz, GR Teiretzbacher, ULK – GGR Damisch,
GR Noll, GR Resch, GR Buchinger)

Änderungspunkt 5 (Starzing Süd):

<u>Antrag Bgmⁱⁿ Wolk:</u>	Der Gemeinderat möge das Gst. Nr. 141/2 von Glf in BA gem. Auflageentwurf umwidmen und die beiliegende Verordnung beschließen.
<u>Beschluss:</u>	Der Antrag wird angenommen
<u>Abstimmung:</u>	einstimmig

Änderungspunkt 6 (Grabensee):

<u>Antrag Bgmⁱⁿ Wolk:</u>	Der Gemeinderat möge das Gst. Nr. 471 (Betrifft nur das Wohngebäude) von Glf in GEB (Grünland erhaltenswertes Gebäude) gem. Auflageentwurf umwidmen und die beiliegende Verordnung beschließen.
<u>Beschluss:</u>	Der Antrag wird angenommen
<u>Abstimmung:</u>	einstimmig

Änderungspunkt 7 (Asperhofen, Ölmühle):

<u>Antrag Bgmⁱⁿ Wolk:</u>	Der Gemeindevorstand möge dem Gemeinderat empfehlen, das Gst. Nr. 255 von Glf in GEB (betrifft nur das Gebäude) mit dem Zusatz ohne Wohnnutzung gem. Auflageentwurf umwidmen und die beiliegende Verordnung beschließen.
<u>Beschluss:</u>	Der Antrag wird angenommen
<u>Abstimmung:</u>	einstimmig

Änderungspunkt 8 (Kerschenberg, Grißmühle):

<u>Antrag Bgmⁱⁿ Wolk:</u>	Der Gemeindevorstand möge dem Gemeinderat empfehlen, die Gst. Nr. 191, 192, 206 und 207, alle KG Markersdorf (betrifft nur die Gebäude) von „keine Widmung“ in GEB mit dem Zusatz ohne Wohnnutzung und die Gst. Nr. 191, 192, 206 und 207, alle KG Markersdorf (betrifft die restlichen Flächen) von „keine Widmung“ in Glf gem. Auflageentwurf umwidmen und die beiliegende Verordnung beschließen.
<u>Beschluss:</u>	Der Antrag wird angenommen
<u>Abstimmung:</u>	einstimmig

TOP 12: Bausperre Grünlandflächen

Wie bereits im vorigen TOP mitgeteilt, wird der Änderungspunkt 1 Asperhofen-Lampelfeld bis zur weiteren Abklärung hintangestellt.

Um für die weitere Bearbeitung dieses Punktes die Ausgangslage und die Rahmenbedingungen nicht zu verändern, ist es beabsichtigt, eine temporäre Bausperre für die als Grünland – Land- und Forstwirtschaft (Glf) gewidmeten Flächen zu erlassen.

Bei der Besprechung mit den zuständigen Abteilungen beim Amt der NÖ Landesregierung wurde uns empfohlen unter Berücksichtigung unseres verordneten Örtlichen Entwicklungskonzeptes Grünland-Freihalteflächen zu widmen, um die weitere Entwicklung der Gemeinde bzw. der einzelnen Ortschaften nicht zu gefährden.

Bereits anhängige Verfahren werden von dieser Bausperre nicht berührt. Auch können Bauvorhaben, nach entsprechender Prüfung, bewilligt werden, sofern sie dem Zweck der Bausperre nicht widersprechen.

Die Verordnung ist vorerst befristet auf 2 Jahre und kann dann, bei Bedarf, um 1 weiteres Jahr verlängert werden. Eine Aufhebung der Bausperre ist jederzeit mittels Beschluss durch den Gemeinderat möglich.

<u>Antrag Bgmⁱⁿ Wolk:</u>	Der Gemeinderat möge der Bausperre für die Grünland-Flächen zustimmen und die Verordnung (Beilage H) beschließen.
<u>Beschluss:</u>	Der Antrag wird angenommen
<u>Abstimmung:</u>	einstimmig

TOP 13: Subventionen Feuerwehren

- a) Die FF Johannesberg ersucht die Gemeinde um Unterstützung für die Ersatzanschaffung einer Tragkraftspritze.

Kosten der TS:	€ 17.400,-
Förderung Landesfeuerwehrverband	€ 3.000,-
Eigenmittel FF	€ 7.200,-
Subvention Gemeinde	€ 7.200,-
Finanzierung: Einsparung bei EDV Ankauf (Drucker) Gemeindeamt € 5.863,49	
Finanzierung: Rest BZ für FF aus dem Jahr 2020: € 1.336,51	

<u>Antrag Bgmⁱⁿ Wolk:</u>	Der Gemeinderat möge die FF Johannesberg mit € 7.200,- unterstützen.
<u>Beschluss:</u>	Der Antrag wird angenommen
<u>Abstimmung:</u>	einstimmig

- b) Förderansuchen FF Siegersdorf

Die FF Siegersdorf ersucht die Gemeinde um Unterstützung für den getätigten Ankauf von Einsatzbekleidung in der Höhe von 50 % der Anschaffungskosten laut Auflistung.

Summe der Ausgaben:	€ 2.488,76
50 % Förderung:	€ 1.244,38
Finanzierung: Rest BZ für FF aus dem Jahr 2020: € 1.244,38	

<u>Antrag Bgmⁱⁿ Wolk:</u>	Der Gemeinderat möge die FF Siegersdorf mit € 1.244,38 unterstützen.
<u>Beschluss:</u>	Der Antrag wird angenommen
<u>Abstimmung:</u>	einstimmig

TOP 14: Sanierung Pumpstationen

Die beiden Pumpwerke PW 1 (Asperhofen) und PW3 (Grabensee) müssen saniert werden. Beide Pumpwerke betreffen auch die Gemeinde Würmla. Es sind Schacht- und Bauwerksinstandsetzungen (Pumpwerksbeschichtung im Nassspritzverfahren) an beiden Pumpwerken geplant.

Hierzu wurden von Hrn. Ing. Trattner Angebote eingeholt und auch geprüft.

Fa. Strabag AG	€ 33.193,46 exkl. Ust
Fa. Rohrnetzprofis	€ 103.354,16 exkl. Ust

Nach Abschluss der Arbeiten werden 50 % der angefallenen Kosten an die Gemeinde Würmla weiterverrechnet.

Die Sanierung wurde im VA 2021 entsprechend berücksichtigt.

Antrag Bgmⁱⁿ Wolk: Der Gemeinderat möge die Arbeiten für die Sanierung der Pumpwerke 1 und 3 an die Firma Strabag zu einem Angebotspreis von € 33.193,46 exkl. Ust vergeben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmung: einstimmig

Das Protokoll wurde in der Sitzung am 09.06.2021 genehmigt. Original unterfertigt.

.....
Katharina Wolk
Bürgermeisterin

.....
Melanie Irschik
Schriftführerin

.....
Mag. (FH) Harald Lechner
Vizebürgermeister
für die ÖVP

.....
GGR Michael Damisch
für die ULK

.....
GGR Josef Ecker
für die FPÖ

.....
GR Richard Geisler
für die SPÖ